



Schwielowsee
- Fraktion -

Gemeinde Schwielowsee
Frau Bürgermeisterin Kerstin Hoppe
Potsdamer Platz 9
14548 Schwielowsee

Caputh, 1. August 2019

Sehr geehrte Frau Hoppe,

in der Hauptausschusssitzung am 12. Juni 2019 wurde über den Antrag der SPD-Fraktion, einen 4. Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Ordnung und Recht zu bilden, beraten. Im Ergebnis wurden die Fraktionen gebeten, weitere Punkte für die inhaltliche Arbeit dieses Ausschusses zuzuarbeiten. Dieser Bitte komme ich gern nach.

Wichtige Themenfelder (nur beispielhaft und keineswegs abschließend) für einen solchen Ausschuss wären:

- die allgemeinen Umwelt- und Rechtsangelegenheiten
- die Vermeidung von Schadstoffen
- die Lärmvermeidung auf dem Wasser und den Straßen
- der Naturschutz und der Umgang mit den Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten
- Müllvermeidung und das Erscheinungsbild der Gemeinde an den Abfuhrtagen
- die Energiegewinnung in der Gemeinde
- die Frage, wie viele Windräder verträgt die Gemeinde/Region
- die Durchsetzung der Gefahren- und Risikoanalyse
- der Brandschutz
- die Zusammenarbeit mit den drei Ortswehren

- die Überarbeitung und Durchsetzung von bestehenden gemeindlichen Satzungen
- der Umgang mit der Baumschutzsatzung
- die Umsetzung der Stellplatzsatzung

- die Beibehaltung der Anerkennung als Erholungsort und die entsprechende Zertifizierung der Gemeinde

- die Organisation der Verkehrsströme
- die Schulwegsicherung
- die Überwachung des ruhenden Verkehrs

In keinem der vorhandenen Ausschüsse sind diese Themen fest verankert bzw. können sie allenfalls am Rande und nicht mit der erforderlichen Gründlichkeit behandelt werden. Oft gehen diese Themen dann schlicht unter – oft auch aus Zeitgründen oder weil das Hauptthema vorrangig gewichtet wird.

Wenn dem Umweltbereich auch in der Gemeinde Schwielowsee die ihm zukommende Bedeutung zugemessen werden soll ist lediglich eine Zuordnung zum Bauausschuss weder glücklich noch erfolgversprechend.

Abgesehen davon, dass der Bereich Bauangelegenheiten für sich genommen den größten Teil der Kapazität des Ausschusses in Anspruch nehmen wird, steht zu befürchten, dass Umweltfragen weiterhin nur untergeordnet angesprochen und behandelt werden. Der Umweltbereich wird dadurch also im Ergebnis nicht aufgewertet, er könnte bei der Implementierung in einen anderen Ausschuss sogar an Bedeutung verlieren. Der Bauausschuss ist zudem der ungeeignetste Andockungsort, gerade weil Umweltthemen – schon alleine im Hinblick auf die meist komplexen planungsrechtlichen Implikationen - dort nur unzulänglich zu berücksichtigt werden können oder werden. Es steht ernsthaft zu befürchten, dass die Umweltthemen – wie in der Vergangenheit – weitgehend untergehen, insbesondere weil sie die baulichen Belange stören.

Mögen sich doch alle Gemeindevertreter und bisherigen Ausschussmitglieder ernsthaft die Frage stellen, wann jemals den Umweltbelangen bei einer Bausache ein übergeordneter Stellenwert beigemessen worden ist. Bauen und Umwelt sind von Natur aus natürliche Gegner.

Wie uns aber immer mehr, vor allem von unseren jungen Bürgern/Wählern, vor Augen geführt wird, sind unsere Ressourcen endlich. Jede fortschrittliche Gemeinde sollte deshalb in der heutigen Zeit dem Thema Umweltschutz einen hohen bis höchsten Stellenwert beimessen, der ein zukunftsweisendes Signal für die Bevölkerung beinhaltet.

Das Argument, die Gemeindevertreter und die Verwaltung könnten die Arbeit in einem vierten Ausschuss nicht leisten, kann in dieser Zeit und bei diesem doch letztlich für den Umweltbereich nicht zu leugnenden Handlungsbedarf mithin nicht das letzte und entscheidende Argument sein.

Die kommenden Generationen haben ein Recht auf die Bewahrung der Umwelt; für uns ist dies eine vordringliche und nicht nur beiläufig zu erfüllende Verpflichtung.

Mit freundlichen Grüßen

Heide-Marie Ladner
Gemeindevertreterin SPD-Fraktion

Nachrichtlich nochmals der ursprüngliche Antrag vom 12. Juni 2019

Hiermit stelle ich im Namen der SPD-Fraktion Schwielowsee zu TOP 4.9 der Sitzung am 12. Juni 2019 folgenden Antrag:

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, einen
4. Fachausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Ordnung und Recht zu bilden.**

Begründung:

Wie wir erfahren mussten, hat der Gedanke der Bewahrung der Umwelt zu Recht eine ganz besondere Bedeutung gewonnen.

Deshalb wäre es ein deutliches Zeichen in die richtige Richtung, wenn die Gemeindevertretung auch insoweit ein Bekenntnis zur Wichtigkeit des Umweltgedankens setzen und einen weiteren Ausschuss einrichten würde. Diesem könnten auch die Bereiche Ordnung und Recht zugewiesen werden. Mit diesen Themenfeldern hätte ein Ausschuss hinreichend zu tun und würde zudem den schon immer stark belasteten Bauausschuss entlasten. Ein weiterer Ausschuss wäre auch nichts Neues, da es bis 2014, schon einen 4. Ausschuss, Tourismus und Umwelt gegeben hat.

Caputh, 12. Juni 2019

Heide-Marie Ladner
Fraktionsvorsitzende